



Vorlage Nr.: V1781/12
Datum: 15. August 2012

Vorlage

Beratungsfolge

Dienstberatung der Oberbürgermeisterin	nicht öffentlich	zur Information
Betriebsausschuss für IT-	nicht öffentlich	beratend
Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen		
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	öffentlich	beschließend

Zuständig: GB Allgemeine Verwaltung

Gegenstand:

Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes IT- und Organisationsdienstleistungen sowie Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 sowie Folgeabschlüsse 2013 bis 2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes IT- und Organisationsdienstleistungen mit

einer Bilanzsumme von	EUR	4.914.974,66
davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	EUR	4.043.626,18
- das Umlaufvermögen	EUR	780.530,30
- die Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	90.818,18
davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	EUR	1.507.704,84
- den Sonderposten für Investitionszuschüsse	EUR	1.638.353,88
- die Rückstellungen	EUR	897.521,94
- die Verbindlichkeiten	EUR	871.394,00
- die Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	0,00

einem Jahresgewinn von	EUR	6.145,74
einer Ertragssumme von	EUR	13.084.707,46
einer Aufwandssumme von	EUR	13.078.561,72

wird festgestellt.

2. Der Jahresgewinn von	EUR	6.145,74
wird auf neue Rechnung vorgetragen.		

3. Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

4. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 sowie der Folgeabschlüsse 2013 bis 2016 des Eigenbetriebes IT- und Organisationsdienstleistungen wird die ST Treuhand Lincke & Leonhardt KG beauftragt. Der Prüfauftrag richtet sich nach dem § 18 SächsEigB einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG.

bereits gefasste Beschlüsse:

V2926-SR77-09

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:

Investiv:

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik

(einschließlich Abschreibungen):

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

7.616,00 EUR

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Begründung:

Zu Beschlussvorschlag 1 - 3

Gemäß § 17 Abs. 3 SächsEigBG hat die Oberbürgermeisterin den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit den Berichten über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung zunächst dem Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen zur Vorberatung, anschließend mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Stadtrat zur Feststellung zuzuleiten.

Auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung und der örtlichen Prüfung hat der Stadtrat gemäß § 19 Abs. 1 SächsEigBG den Jahresabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres festzustellen und dabei über die Verwendung des Jahresgewinns und die Entlastung der Betriebsleitung zu beschließen.

Die Landeshauptstadt Dresden erteilte der BRV AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2011. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte den uneingeschränkten Bestätigungs-

vermerk. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz. Weitere Einzelheiten sind dem Prüfbericht (siehe Anlage 1) zu entnehmen.

Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt führte nicht zu den Ergebnissen, welche der Feststellung durch den Stadtrat gemäß § 19 Abs. 1 SächsEigBG entgegenstehen. Der Prüfbericht ist als Anlage 2 beigefügt.

Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn von 6.145,74 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Zu Beschlussvorschlag 4

Nach § 18 SächsEigBG sind der Jahresabschluss und der Lagebericht durch Wirtschaftsprüfer oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zu prüfen. Gemäß der Betriebssatzung der Landeshauptstadt Dresden für den Eigenbetrieb IT- und Organisationsdienstleistungen vom 25.11.2010 ist für die Prüfung des Jahresabschlusses nach § 18 SächsEigBG der Prüfer durch den Stadtrat zu bestellen.

Vom Eigenbetrieb IT- und Organisationsdienstleistungen wurden dazu Angebote von drei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften für den Jahresabschluss 2012 sowie Folgeabschlüsse 2013 bis 2016 angefragt.

- Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Freiberger Straße 37
01067 Dresden
- Schell & Block GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Königsbrücker Straße 17
01099 Dresden
- ST Treuhand Lincke & Leonhardt KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Lockwitzer Straße 17
01219 Dresden

Von den drei angefragten Unternehmen haben alle ein Angebot abgegeben (siehe Anlagen 3 bis 5), welches in folgendem finanziellen Rahmen liegt.

Gesellschaft	Kosten Jahresabschluss 2012 (inkl. Nebenkosten)	Umsatzsteuer	Gesamtkosten
Rödl & Partner GmbH	7.200,00 €	1.368,00 €	8.568,00 €
Schell & Block GmbH	6.500,00 €	1.235,00 €	7.735,00 €
ST Treuhand Lincke & Leonhardt KG	6.400,00 €	1.216,00 €	7.616,00 €

Erläuterungen zum Angebot der Rödl & Partner GmbH

Über die Zusammensetzung der Angebotssumme nach den verschiedenen Anteilen der Prüfungsleistungen wird keine Aussage gemacht.

Die angebotenen Leistungen setzen die Verfügbarkeit des Vorjahresabschlusses, die Aufstellung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes sowie weiterer erforderlicher Unterlagen voraus. Eine weitere Bedingung ist, dass die Prüfung in Dresden stattfindet. Die Leistungen umfassen die Erstellung und Erläuterung der Prüfberichte einschließlich Zwischenergebnis-

sen sowie die Teilnahme an der Sitzung des Betriebsausschusses sofern gewünscht. (Diese Leistungen sind weitgehend mit den angebotenen Leistungen der anderen Angebote identisch.)

Der Angebotspreis enthält die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses. Da es sich hierbei um einen Festpreis handelt, wird davon ausgegangen, dass keine zusätzlichen Kosten für die Berichtsabfassung und -kritik berechnet werden. Sollte eine wesentliche Zeitüberschreitung aufgrund unvorhergesehener Umstände notwendig sein, würde sich das Honorar erhöhen.

Für die Prüfung der Folgejahre wird das gleiche Nettohonorar angeboten.

Erläuterungen zum Angebot der Schell & Block GmbH

Das Prüfungshonorar basiert auf dem Zeiteinsatz der Prüfer, welcher mit ca. 80 Stunden veranschlagt wurde.

Über die Zusammensetzung der Angebotssumme nach den verschiedenen Anteilen der Prüfungsleistungen wird keine Aussage gemacht.

Die angebotenen Leistungen setzen die Verfügbarkeit des Vorjahresabschlusses, die Aufstellung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes sowie weiterer erforderlicher Unterlagen voraus. Die Leistungen umfassen die Erstellung und Erläuterung der Prüfberichte einschließlich Zwischenergebnissen sowie die Teilnahme an der Sitzung des Betriebsausschusses sofern gewünscht. (Diese Leistungen sind weitgehend mit den angebotenen Leistungen der anderen Angebote identisch.)

Der Angebotspreis enthält die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses. Da es sich hierbei um einen Festpreis handelt, wird davon ausgegangen, dass keine zusätzlichen Kosten für die Berichtsabfassung und -kritik berechnet werden. Sollte eine wesentliche Zeitüberschreitung aufgrund unvorhergesehener Umstände notwendig sein, würde sich das Honorar erhöhen.

Für die Prüfung der Folgejahre würde das jeweilige Honorar des Vorjahres entsprechend des amtlichen Verbraucherpreisindex für Deutschland für das Prüfungsjahr angepasst.

Erläuterungen zum Angebot der ST Treuhand Lincke & Leonhardt KG

Dem Angebot der ST Treuhand Lincke & Leonhardt KG liegen folgende Stundensätze (netto) zugrunde:

Niederlassungsleiter/Wirtschaftsprüfer	90,90 EUR/h
Erfahrene Prüfer	70,20 EUR/h
Assistenten	53,35 EUR/h

Über die Zusammensetzung der Angebotssumme nach den verschiedenen Anteilen der Prüfungsleistung wird keine Aussage gemacht..

Die angebotenen Leistungen setzen die Verfügbarkeit des Vorjahresabschlusses, die Aufstellung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes sowie weiterer erforderlicher Unterlagen voraus. Die Leistungen umfassen die Erstellung und Erläuterung der Prüfberichte einschließlich Zwischenergebnissen sowie die Teilnahme an der Sitzung des Betriebsausschusses sofern gewünscht. (Diese Leistungen sind weitgehend mit den angebotenen Leistungen der anderen Angebote identisch.)

Der Angebotspreis insgesamt ergibt sich aus dem geschätzten Zeitaufwand und ist nur aufgrund von „nicht vorhersehbaren, wesentlichen Umständen im Bereich des Auftraggebers, welche ein erhebliches „Mehr“ an Prüfungsleistungen erfordern“ veränderlich.

Der Angebotspreis enthält die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich Berichtsabfassung und Qualitätssicherung/Berichtskritik.

Empfehlung

Es wird empfohlen, dem Angebot der ST Treuhand Lincke & Leonhardt KG den Zuschlag zu erteilen.

Alle drei Gesellschaften verfügen über einschlägige Erfahrungen im kommunalen Bereich. Die Prüfungsleistungen werden von erfahrenen Prüfern erbracht. Die beschriebenen Leistungsumfänge sind ähnlich im Aufbau und Umfang, so dass hier keine Differenzierung vorgenommen werden kann. Was aus den Angeboten nicht (bzw. nur teilweise) zu entnehmen ist, ist der Umfang der geplanten Stunden innerhalb der verschiedenen Kategorien. Die benannten Gesamtkosten beziehen sich vielmehr auf jeweilige Erfahrungswerte der einzelnen Gesellschaften und sind demnach nur bedingt vergleichbar.

Bei der genaueren Einschätzung der Angebote auf dieser Basis fällt auf, dass die Gesamtkosten für den Jahresabschluss vergleichbar sind. Alle Gesellschaften sehen eine Änderung der veranschlagten Gesamtkosten bei „wesentlicher Mehrarbeit“ vor. Kleine bis mittlere Erhöhungen des Arbeitsaufwandes liegen somit im Risikobereich des Wirtschaftsprüfers. Kleinere bis mittlere Verringerungen des Arbeitsaufwandes jedoch im Risikobereich des Eigenbetriebes.

Allerdings ist der Preis für die Prüfung der Folgejahre bei der Schell & Block GmbH mit höheren Risiken verbunden, da eine Anpassung entsprechend des amtlichen Verbraucherpreisindex für Deutschland vorgesehen ist.

Da die ST Treuhand Lincke & Leonhardt KG den niedrigsten Festpreis für die Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich Berichtsabfassung und -kritik ausweist, gab dies den Ausschlag für die Empfehlung.

Anlagenverzeichnis:

- | | |
|----------|---|
| Anlage 1 | Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts zum 31.12.2011 der BRV, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
| Anlage 2 | Prüfbericht zum Jahresabschluss 2011 des Rechnungsprüfungsamtes |
| Anlage 3 | Angebot der Rödl & Partner GmbH |
| Anlage 4 | Angebot der Schell & Block GmbH |
| Anlage 5 | Angebot der ST Treuhand Lincke & Leonhardt KG |